

## Aquawood Diamond-Top D

5090

**Pigmentierte 2K-Lacksystem für Premium Holzfenster** für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt in Kombination mit Aquawood Diamond-Sealer D

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

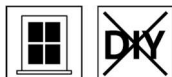
Wasserbasiertes, mattes, deckend pigmentiertes 2K-Lacksystem mit hervorragende Witterungs- und UV-Beständigkeit. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Kratzfestigkeit, perfekten Wasserschutz, hohe Blockfestigkeit, hohe Chemikalienbeständigkeit sowie sehr guter Dauerelastizität bei gleichzeitiger Härte, und kurze Trocknungszeiten aus.

#### Besondere Eigenschaften Prüf-normen



- Eignungsnachweis nach **DIN EN 927-2** Freibewitterung
- ÖNORM EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Cradle to Cradle Certified®** Silber zertifiziert  
Durch externes Prüfcertifikat bestätigt.
- DIN 53160-1 und DIN 53160-2 Schweiß- und Speichelechtheit
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

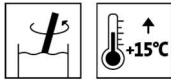
#### Anwendungsgebiete



- Hochwertige Fenster aus Holz.

## VERARBEITUNG

### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Diamond-Top D 5090 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Durch Zusatz der Strukturpaste Aquafix S 8110 lassen sich feinstrukturierte Oberflächen erzielen. Gleichzeitig wird die hohe mechanische Widerstandsfähigkeit weiter gesteigert. Zugabemenge bis maximal 8 %.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

### Mischungsverhältnis



100 Gew.- und Vol.-Teile Aquawood Diamond-Top D 5090  
5 Gew.- und Vol.-Teile Aqua-Hardener 8450 (8450)

Aquawood Diamond-Top D 5090 kann ausschließlich mit Härter Aqua-Hardener 8450 (8450) und im angeführten Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden.

Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

### Topfzeit



Ca. 2 Stunden

Eine weitere Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

**Auftragstechnik**



0-5% H<sub>2</sub>O



10% H<sub>2</sub>O

| Auftrags-ver-fahren   | Airless          | Airless luftunterstützt (Airmix, Air-coat, etc.) | Druckbecher-pistole |
|---|------------------|--|---------------------|
| Spritzdüse (ø mm)   | 0,28 – 0,33      | 0,28 – 0,33                                      | 2,2                 |
| Spritzdüse (ø inch)   | 0,011 – 0,013    | 0,011 – 0,013                                    |                     |
| Spritzdruck (bar)   | 80 – 100         | 80 – 100   | 3 – 4               |
| Zerstäuberluft (bar)  | -                | 1 – 2  | -                   |
| Spritzabstand (cm)  | ca. 25           |  |                     |
| Verdünnung  | Wasser           |  |                     |
| Verdünnern-zugabe in %  | 0 - 5            |  | 10                  |
| Nassfilm (µm)   | ca. 200          |  |                     |
| Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> ) <sup>1</sup>             | ca. 300          |  |                     |
| Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)   | 100 bis max. 120 |  |                     |
| <sup>1</sup> ) Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust |                  |  |                     |

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei Raumtemperatur 20 °C)



12h

|                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| Staubtrocken (ISO 1517) | nach ca. 30 Minuten |
| Klebfrei                | nach ca. 5 Stunden  |
| Durchgetrocknet         | nach ca. 12 Stunden |

Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

**Reinigung der Arbeitsgeräte**



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner 8004 (1:1 mit Wasser verdünnt).

**UNTERGRUND**

**Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft sein.

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| <b>Holzfeuchte</b> | 13 % +/- 2 % |
|--------------------|--------------|

## BESCHICHTUNGS-AUFBAU

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Allgemeines</b> | Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch. |
|--------------------|---|

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Imprägnierung</b> | 1 x Aquawood Primo A2 5452<br>Zwischentrocknung: ca. 4 Stunden<br>Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. |
|----------------------|---|

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Zwischenbeschichtung</b> | 1 x Aquawood Diamond-Sealer D 5520<br>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. |
|-----------------------------|---|

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Zwischenschliff</b> | Körnung 220 – 240<br>Schleifstaub entfernen. |
|------------------------|--|



|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| <b>Schlussbeschichtung</b> | 1 x Aquawood Diamond-Top D 5090 |
|----------------------------|---------------------------------|

## PFLEGE & RENOVIERUNG

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Pflege und Renovierung</b> | Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. |
|-------------------------------|--|

Reinigung mit Top-Cleaner 7208 und Pflege mit Top-Care 7227 im Paket Windoor Care-Set 7229.

Ausbesserung kleiner Schäden mit Originalmaterial.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.**

## BESTELLHINWEISE

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| <b>Gebindegrößen</b> | 4 kg, 20 kg |
|----------------------|-------------|

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Farbtöne/Glanzgrade</b> | Farbtöne sind über das <b>ADLER Farbmischsystem ADLERMix</b> mischbar. |
|----------------------------|--|



**Basislacke:**

Basis W10 5090000010

Basis W30 5090000030

Anti-Heat Ausrüstung verfügbar.

- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtönen mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

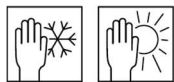
- Bitte beachten Sie unsere ARL 800 - Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.

### Zusatzprodukte

Aqua-Hardener 8450 (8450)  
 Aqua-Cleaner 8004  
 Aquafix S 8110  
 Top-Cleaner 7208  
 Top-Care 7227  
 Windoor Care-Set 7229  
 Aquawood Primo A2 5452  
 Aquawood Diamond-Sealer D 5090

### WEITERE HINWEISE

#### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

#### Technische Daten

VOC-Gehalt            EU-Grenzwert für Aquawood Diamond-Top D  
 (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Aquawood Diamond-  
 Top D enthält maximal 80 g/l VOC.

#### Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.